

Pressemitteilung

05.12.2016 | Nr. 307/16

Landkreis Augsburg | Bildung / Bauen

Landratsamt Augsburg
Pressestelle
Ansprechpartnerin: Heidi Heuchler
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 120

Hohe Auszeichnung für das Schmuttert- tal-Gymnasium Diedorf

Der „DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“ geht dieses Jahr ins Augsburger Land

Der Preis für „Nachhaltiges Bauen“ wird von der **Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.** in Kooperation mit der **Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)** verliehen.

In Abstimmung mit Landrat Martin Sailer nahm Kreisbaudirektor Frank Schwindling an der Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeits-tages in Düsseldorf teil.

Das Schmuttertall-Gymnasium ist der Sieger des DGNB-Preises „Nachhaltiges Bauen“ 2016! Stolz konnte Schwindling den Deutschen Nachhaltigkeitspreis, die „Kugel“, aus den Händen von Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks entgegennehmen. Schwindling war überwältigt: „Damit ist das Schmuttertall-Gymnasium nicht nur Deutschlands nachhaltigstes Schulgebäude, sondern auch das nachhaltigste Gebäude Deutschlands 2016!“

Die Jury musste unter ca. 100 zum Wettbewerb eingereichten Gebäuden aus ganz Deutschland auswählen. Sie begründete ihre Entscheidung im Wesentlichen damit, dass das von der Architektengemeinschaft Florian Nagler, München und Hermann Kaufmann aus Dornbirn geplante Gymnasium

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04



DGNB PREIS „NACHHALTIGES BAUEN“

Deutscher
Nachhaltigkeitspreis 2016

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

auf vorbildliche Weise den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen der Zeit begegne. Die Architektur des Schulgebäudes verbinde eine äußerst gelungene Gestaltung mit hoher Innovationskraft. Das Schmuttertal-Gymnasium Diedorf sei ein Gebäude mit Plusenergiestandard, errichtet in Modulbauweise, um eine Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen des pädagogischen Konzepts zu ermöglichen. Das Ensemble, bestehend aus vier Gebäuden, füge sich in herausragender Weise in die Landschaft am Rand des Naturparks Augsburg ein. Durch die Holzkonstruktion komme ein nachwachsender Baustoff zum Einsatz, der nur wenig graue Energie benötige und eine gute CO²-Bilanz ermögliche. Der Modellcharakter des Gymnasiums basiere nicht nur auf seiner hervorragenden energetischen „Performance“ sondern hauptsächlich darin, dass es gelungen sei, eine spannende Lernlandschaft mit einer vorbildhaft neuen Entwurfs- und Herstellungsmethodik zu gestalten. Modulbauweise und Vorfertigung seien beliebte Schlagworte in der Debatte um eine kostengünstige Systembauweise für die großen Bauaufgaben unserer Zeit: Wohnungsbau und Bildungsbauten. Mit dem Schmuttertal-Gymnasium werde vorbildhaft aufgezeigt, dass diese Herstellungsmethodik nicht zu einem bloßen Funktionsbau führen müsse, sondern gute, spannende und flexible Raumkonfigurationen ermögliche.

Landrat Martin Sailer freut sich über den Preis: „Nur der Gestaltungskraft und dem unermüdlichen und äußerst engagierten Einsatz aller an der Planung und dem Bau Beteiligten ist diese großartige Auszeichnung zu verdanken. Das Schmuttertal-Gymnasium hat damit Vorbildfunktion weit über die Grenzen des Bildungslandkreises Augsburg hinaus.“



Bild 1:

Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und

Prof. Ing. Alexander Rudolphi übergeben den Preis für „Nachhaltiges Bauen 2016“ an Kreisbaumeister Frank Schwindling (Mitte).

Fotograf: Ralf Rühmeier, Berlin